

Seckach macht beim Car-Sharing mit

Am Bahnhof werden zwei Standplätze für Elektroautos eingerichtet – Jahresabschluss 2019 wurde vorgestellt – Kontinuierlicher Schuldenabbau im Kernhaushalt

Seckach. (lm) Es fiel dem Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung unter Vorsitz von Bürgermeister Thomas Ludwig nicht leicht, aber nachdem alle Erschließungskosten des vierten Bauabschnitts „Weisbäumlein II“ in Großheidelheim vorlagen, ergab sich bei Gesamtkosten in Höhe von 705 943 Euro ein Quadratmeterpreis von 148 Euro. Da die Kosten für die Gemeinde kostendeckend weiterberechnet werden müssen, wurde dieser Preis auch für die acht Bauplätze des vierten Bauabschnitts beschlossen.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt stimmte das Gremium der Einführung eines E-Carsharing-Angebots in Seckach zu. Es nahm das Konzept der Firma Deer zustimmend zur Kenntnis. Am Bahnhof soll es zwei entsprechende Parkplätze geben. Da am Bahnhof bereits Stromanschlusskabel verlegt worden sind, würden noch Kosten für den Tiefbau des Ladesäulenfundaments (geschätzt 10 000 Euro) anfallen.

Mit den Stellplätzen in Seckach erweitert man das Angebot der über 250 Stationen dieser Firma, die auch Stationen am Flughafen Stuttgart betreibt. In der Region gibt es Standorte in Walldürn, Buchen, Adelsheim, Billigheim, Höpfigen, Rosenberg und Seckach.

Mit diesem Vorhaben will Seckach einen Beitrag zur Verbesserung der nachhaltigen Mobilität leisten, zumal die Ladepunkte auch als öffentliche Ladepunkte zur Verfügung stehen werden.

Und dann galt es, den Jahresabschluss 2019 (Zahlen zum 31. Dezember

2019) als ersten Haushalt nach dem Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) auf doppischer Basis festzustellen, was die zeitliche Verzögerung erklärt.

In der Gesamtergebnisrechnung standen den Erträgen in Höhe von 9 612 328 Euro (HH-Ansatz: 9 373 400) Aufwendungen in Höhe von 8 451 994 Euro (HH-Ansatz: 8 968 100) gegenüber. Somit ergab sich ein Überschuss von 1 160 334 Euro, was einer Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung um 755 034 Euro entsprach. Ursächlich dafür waren, so Kämmerer André Kordmann, Mehrträge bei den Steuern und Abgaben (plus 171 165) sowie geringere Personalaufwendungen (minus 50 300), geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (minus 243 252) und geringere Transferaufwendungen (minus 280 759). Der Überschuss wurde der Rücklage aus Überschüssen zugeführt, die somit einen Bestand von 1160 334 Euro aufwiesen.

Den außerordentlichen Erträgen in Höhe von 68 038 Euro standen außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 13 614 Euro gegenüber. Somit ergab sich ein Überschuss in Höhe von 54 424 Euro, der der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt wurde, die



In Seckach soll E-Carsharing angeboten werden. Foto: Liane Merkle

einen Bestand von 54 424 Euro aufwies.

In der Gesamtergebnisrechnung 2019 standen den Einzahlungen in Höhe von 9 446 311 Euro (HH-Ansatz: 9 753 000) Auszahlungen in Höhe von 8 325 083 Euro (HH-Ansatz: 10 883 200) gegenüber. Gerade die Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 600 765 Euro blieben deutlich hinter den HH-Ansätzen in Höhe von 2 828 500 Euro zurück. Der Bestand an Zahlungsmitteln erhöhte sich somit um 1 211 228 auf 4 258 751 Euro.

Unter Berücksichtigung des an den Eigenbetrieb Wasserversorgung Seckach gewährten Kassenkredits waren liquide Eigenmittel in Höhe von 4 407 445 Euro vorhanden, der Zahlungsmittelüberschuss belief sich auf 1 383 182 Euro und lag um 588 582 Euro deutlich über dem geplanten Wert.

Nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses der ordentlichen Kreditteilungen verblieben Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel von 1 144 390

Euro (HH-Ansatz: 585 800).

Die Bilanzsumme erhöhte sich von 43 004 522 Euro auf 43 563 970 Euro.

Der Schuldenstand im Kernhaushalt reduzierte sich durch die ordentlichen Kreditteilungen in Höhe von 238 792,05 Euro auf 2 346 500 Euro. So wurde der kontinuierliche Weg des Schuldenabbaus im Kernhaushalt weiter fortgesetzt.

Die letzte Kreditaufnahme datiert mittlerweile aus dem Jahr 2003. Unter Berücksichtigung der Verschuldung des Eigenbetriebs Wasserversorgung Seckach in Höhe von 2 209 121 Euro ergab sich Ende 2019 ein Gesamtschuldenstand von 4 555 622 Euro, das entspricht 1100 Euro je Einwohner.

Auf die Frage nach Erfahrungswerten mit dem im Januar eingeführten Ordnungsdienst konnte Bürgermeister Ludwig bestätigen, dass „der richtige Mann am richtigen Ort“ sei: durchgreifend, aber auch sehr diplomatisch im Umgang mit den Bürgern. Auf seine zweite Frage, die das geplante E-Carsharing betraf, erfuhr Günter Schmitt-Haber, dass der Versuch in Seckach startet, eine Ausdehnung auf Großheidelheim und Zimmern bei entsprechendem Erfolg aber durchaus möglich sei.

Was macht die Lunge mit der Luft?

Bei der Kinderhochschule werden spannende Themen rund um den Körper besprochen

Buchen/Mosbach. (pm) Pünktlich zum Ferienstart präsentieren die Neckar-Odenwald-Kliniken acht- bis zwölfjährigen Kindern bei der inzwischen elften Kinderhochschule Medizin wieder neue, spannende Themen. Die „Vorlesungen“ finden am 27. und 28. Juli in Buchen und Mosbach statt. In diesem Jahr erfahren die jungen „Studierenden“ unter anderem, wie das Herz funktioniert und wie es macht, dass es am Hals pocht, oder auch wie Knochen repariert werden.

„Wir erklären Medizin ganz einfach



Die Kinderhochschule beantwortet spannende Fragen. Foto: Neckar-Odenwald-Kliniken

mit speziell für die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer zugeschnittenen Vorträgen, beziehen sie dabei mit ein und freuen uns schon jetzt auf die gespannten Gesichter und die vielen, oft ganz außergewöhnlichen Fragen“, sagt Priv.-Doz. Dr. med. Harald Genschwitz, der die Kinderhochschule organisiert. Er wird den interessierten Kindern mit seinem Vortrag erklären, wieso Atmen wichtig ist und was mit der Luft passiert, nachdem sie in die Lunge gelangt ist.

In Buchen findet die Hochschule am 27. und 28. Juli jeweils von 9 bis 11 Uhr in der Stadthalle statt. Karten können werktags von 8 bis 15 Uhr in der Zentralen Patientenaufnahme erworben werden. In Mosbach finden die „Vorlesungen“ ebenfalls an den ersten beiden Sommerferientagen jeweils von 14 bis 16 Uhr im Bildungsinstitut für Gesundheits- und Krankenpflege statt. Karten können in der Zentralen Patientenaufnahme werktags von 8 bis 15 Uhr erworben werden.

Die Teilnahmekarten gibt es für zwei Euro pro Veranstaltungstag und Ort nur im Vorverkauf. Die Eintrittsgelder kommen in voller Höhe dem Ambulanten Kinderhospizdienst Neckar-Odenwald-Kreis zugute.

Info: Weitere Informationen gibt es unter Tel. 06281/29-235 sowie im Internet unter www.kinderhochschule-medin.de.

Spedition Rüdinger ist „Top-100 Innovator 2023“

Ranga Yogeshwar gratulierte dem Krautheimer Speditionsunternehmen zur Auszeichnung



Der Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar (M.) überreichte Geschäftsführer Roland Rüdinger und Anja Rüdinger am Freitag die Auszeichnung. Foto: Compamedia

Krautheim/Osterburken. (pm) Der Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar überreichte der Rüdinger Spedition am Freitag die Auszeichnung „Top-100 Innovator 2023“. Damit wird die besondere Innovation im Bereich Digitalisierung und Bündelung von Transporten gewürdigt. Bekannt ist die Krautheimer Spedition für ihre digitale Arbeitsweise, Lang-Lkw, Lagerlogistik sowie Maschinentransporte – und neu: dem Ausbau von Stückgut-Verkehren.

„Bei uns darf jeder Vorschläge machen – auch der Chef“, sagt der Ge-

schäftsführer Roland Rüdinger. Damit bringt er das Innovationsklima des Unternehmens auf den Punkt. Anerkennung dafür gab es vergangenen Freitag bei der Preisverleihung des „Top-100-Siegels“. Anja und Roland Rüdinger haben die Auszeichnung von Compamedia stellvertretend für das ganze Rüdinger-Team in Augsburg entgegengenommen. Damit werden besonders innovative, mittelständische Unternehmen für ihre Innovationskraft geehrt. Der Wettbewerb basiert auf einem wissenschaftlichen Auswahlverfahren.

Gospelchor stellt sich vor

Projektchor sucht weitere Sängerinnen und Keyboarderinnen

Schwarzach. (pm) Im Kleinen Odenwald hat sich ein neuer Projektchor gegründet mit Frauen aus derzeit vier der sieben evangelischen Kirchengemeinden der Region. Die Frauen singen Gospel und laden am Freitag, 30. Juni, um 19 Uhr zu ihrem ersten eigenen Gospel-Gottesdienst in die evangelische Kirche in Unterschwarzach ein.

Präsentiert werden moderne Gospel, überwiegend a cappella und leicht mitzusingen unter der Leitung von Hanna Konrad vom Gospelprojekt Heidelberg. Unter anderem „Amen“, „O When the Saints“, „Freedom is Coming“, „This Little Light“, „Down by the Riverside“, und „Thy Word“ werden vorgetragen. Jedes Chorprojekt endet mit einem Gospel-Gottesdienst und einer kleinen Feierzeit der Frauen. Weitere Mitsingende sind willkommen, so Pfarrerin Angelika Schmidt. Außerdem suchen die Gospelbegeisterten noch eine Keyboarderin. „Bisher sind wir erst wenige Frauen, aber es gibt auch im Kleinen Odenwald immer mehr Menschen, die diese Art der Kirchenmusik mit viel Bewegung gut finden“, so Schmidt. Der Chor, derzeit bestehend aus sechs Frauen, gestaltet auch den inhaltlichen Teil der Gottesdienste, indem die Gospelongs mit Erfahrungen aus dem eigenen Leben und biblischen Geschichten verbunden werden.

Nach dem Auftritt am Freitag ist der nächste Gottesdienst der Gospelfrauen am Sonntag, 30. Juli, um 10.30 Uhr in Neckarkarzenbach geplant.

Landesbischofin wandert in Rosenberg

Rosenberg. (pm) Zu einer besonderen Wandertour lädt Landesbischofin Heike Springhart in diesem Sommer ein. Von Ende Juni bis Ende Juli ist sie an fünf Stationen von Nordbaden bis Südbaden zu Gast, um dort mit Menschen vor Ort wandern ins Gespräch zu kommen. Los geht es am Freitag, 30. Juni, ab 13.30 Uhr in Rosenberg. Sowohl das „Mehrgenerationendorf“ in Hirschlanden als auch die Probleme, die sich durch den landeskirchlichen Strukturprozess „ekiba 2032“ für Gemeinden im ländlichen Raum ergeben, werden auf der Wanderung thematisiert. Daneben soll aber auch genug Zeit sein, sich mit Springhart und Vertreterinnen und Vertretern aus dem Evangelischen Oberkirchenrat über weitere aktuelle gesellschaftliche Themen und Fragen auszutauschen. Auch die Kirchen-Käserin Sindolshelm steht auf dem Programm. Zum Abschluss wird um 19 Uhr ein öffentlicher Gottesdienst mit der Landesbischofin in der evangelischen Kirche in Sindolshelm gefeiert.

Info: www.ekiba.de/wandertour-bischofin

Weltmeister begeisterten Buga-Publikum



„Wir sind hoch motiviert, euch ‚Monnemern‘ und allen anderen zu zeigen, was das Städtchen Buchen bzw. die nordbadische Provinz an weltmeisterlicher Tanzperformance zu bieten hat“, begrüßte Moderator und Projektleiter Volker Schwender am Samstag auf der Hauptbühne der Buga 23 in Mannheim das Publikum. Er erwähnte die internationalen Spitzenerfolge sowohl der Nachwuchsgruppe „X-Ception“ als auch von „Next Level“, die dann ihre Meisterschafts-

shows präsentierten und schließlich gemeinsam die vom begeisterten Publikum gewünschte Zugabe lieferten. Dieses dankte mit lang anhaltendem Applaus. „Sie haben nun erlebt“, so der Moderator, „welches tänzerische Potenzial in einem Provinzstädtchen vorhanden sein kann. Weltmeister müssen nicht immer aus Weltstädten wie Los Angeles, London oder Manila kommen, sondern kommen auch aus Buchen im Odenwald.“

Sportfest in Donebach

Donebach. (pm) Das Sportfest des FC Donebach wird vom 30. Juni bis 3. Juli gefeiert. Los geht es am Freitag von 18 bis 19 Uhr mit dem Firmenspiel, und von 19 bis 20.15 Uhr spielt die B Jugend der JSG Mudau gegen SC Eberbach. Ab 21 Uhr spielen die „Renegades“ Pop-, Rock- und Partymusik von gestern und heute. Am Samstag findet ab 15 Uhr der 9-Meter-Pokal statt. Ab 20.30 Uhr steigt die 14. Beachparty.

Der Sonntag beginnt um 10.30 Uhr mit Ehrungen. Ab 11 Uhr ist Frühlingshopp mit der Mudauer Trachtenkapelle. Ab 11.30 Uhr gibt es Mittagessen sowie Kuchen und Kaffee. Folgende Fußballspiele stehen an: Von 11 bis 13 Uhr ist das E-Jugend-Turnier/Mädchen TV Reisenbach; von 14 bis 15 Uhr spielt die C-Jugend der JSG Mudau gegen JfV Oberzent; von 15 bis 16.05 Uhr spielen SpG Schloßau/Donnebach gegen TSV Amorbach; von 16.30 bis 17.35 Uhr spielt die SpG Schloßau 2/Donnebach 2 gegen SV Robern.

Am Montag ist ab 11.45 Uhr Mittagessen der Betriebe/Vereine. Der Kinder-nachmittag beginnt um 14.30 Uhr, von 18 bis 19.30 Uhr sind AH-Spiele. Ab 19 Uhr spielen zum Ausklang die Schloßauer Musikanten.